JESUS predigte KRÄFTIG

von Br. Thomas Gebhardt

1.Tim 4:1-2

Der Geist aber sagt ausdrücklich, daß in späteren Zeiten etliche vom Glauben abfallen und sich irreführenden Geistern und Lehren der Dämonen zuwenden werden durch die Heuchelei von Lügenrednern, die in ihrem eigenen Gewissen gebrandmarkt sind.

1.Tim 4:6 Wenn du dies den Brüdern vor Augen stellst, wirst du ein guter Diener Jesu Christi sein, der sich nährt mit den Worten des Glaubens und der guten Lehre, der du nachgefolgt bist.

Als ich nach Leipzig kam, betrachtete ich die Entwicklung der Gemeinde sehr genau. Auch wenn es so aussah, als hätten andere Kirchen ?Erfolg? und wir versagen, nie würde ich Gemeindewachstum oder finanziellen Wohlstand als Maß für Gottes Segen machen. Menschen, die so denken, sind der Wahrheit weit entfernt (1.Timotheus 6:4-5). Wir sollen nicht mit ihnen zusammenarbeiten.

In unserer Zeit des biblischen Unwissens ist es kein Wunder, dass sich Menschen zu Tausenden versammeln, um ?christliche? Rockkonzerte und Redner zu hören, die ihnen das sagen, was sie hören möchten. Jesus wies uns an, ihre Lehre zu untersuchen (Römer 16:17). Wir sollen ihre Lehre beurteilen (Apostelgeschichte 17:11). Dies war das Erste, was JESUS in Seiner großen prophetischen Rede in Matthäus 24 erwähnte: ?Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Habt acht, daß euch niemand verführt! Denn viele werden unter meinem Namen kommen und sagen: Ich bin der Christus! Und sie werden viele verführen? (Matthäus 24:4-5). Wir dürfen uns von niemandem täuschen lassen.

Lassen Sie sich nicht von Persönlichkeit, Güte, Freundlichkeit, Lächeln oder Redekunst oder der Größe eines Dienstes beeinflussen. Lassen Sie sich auch nicht von verführerischer MUSIK beeinflussen! Die guten alten Psalmen, Hymnen, geistlichen Lieder und Chorusse, die dem Geist dienten, wurden durch den verführerischen Gesang von ?Anbetungs- und Lobpreis?-Liedern ersetzt, die dem menschlichen Fleisch dienen. Ein ?Lobreisdienst? wird im Neuen Testament nicht einmal erwähnt. Der Missionsauftrag der Kirche ist nicht ?Lobpreis und Anbetung?, sondern ?Evangelisation und Jüngerschaft? (Matthäus 28:18-20). ?Lobpreis und Anbetung? sind wichtig gerade nachdem JESUS für uns am Kreuz gestorben ist, aber ?Lobpreis und Anbetung? ist nicht etwas, was leise und nach innen gekehrt ist, sondern etwas, was laut und kräftig als Waffe für ?Evangelisation und Jüngerschaft? genutzt wird.

Jesus saß nicht und sang ?Lob- und Anbetungslieder?, Er ging überall hin und predigte das Evangelium (
<u>Lukas 4:43</u>). Die Gemeinde des ersten Jahrhunderts saß nicht herum und sang ?Lob- und Anbetungslieder?,
sie ging überall hin und predigte das Evangelium (<u>Apostelgeschichte 8:4</u>). Jesus ist nicht gestorben, damit wir
Ihm etwas vorsingen könnten! Er starb, um unsere Seelen zu retten.

Die heutige ?christliche? Musik wird genutzt, um große Menschenmengen anzuziehen. Doch geistliche Musik ist dazu da, den Herrn JESUS zu verherrlichen. Deshalb können wir in <u>Hebräer 2:12</u> lesen: ?Ich will meinen Brüdern deinen Namen verkündigen; inmitten der GEMEINDE will ich dir lobsingen!?

Evangelisation, Jüngerschaft und Seelengewinnung sind die Dinge, die wir in der Gemeinde lehren sollen. Wir sollen den BRÜDERN zeigen, dass es wichtig ist, sich von den falschen Dingen fern zu halten. JESUS hat uns gesendet, um Schafe zu füttern, nicht um Böcke zu unterhalten.

Wir brauchen keine Unterhaltung sondern kräftige Predigten, Anbetung und Gotteslob, um die Menschen zu JESUS zu treiben, der Sie errettet.

JESUS predigte KRÄFTIG und die Apostel taten dasselbe. Und wenn die Apostel JESUS lobten, dann taten Sie es kräftig, aus ganzem Herzen, so dass es alle hörten, und wenn Errettete JESUS Lobpreis darbrachten, machten Sie es so kräftig, dass die ganze Kirche es mitbekam.

Was lieben Sie? Ihr Thomas Gebhardt